

# Rubus foliosus Weihe

## Blattreiche Brombeere

### *Bestimmungsrelevante Merkmale:*

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> rundlich-stumpfkantig</li> <li>- <b>Behaarung:</b> (5-)20-100 flaumige, büschelige und sternförmige Härchen pro cm Seite, stellenweise ± verkahlend</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> etwa (1-)5-20 pro cm Seite, daneben oft auch einzelne längere (Drüsen-)Borsten</li> <li>- <b>Stacheln:</b> 3-7(-10) pro 5 cm, dünn, geneigt, alle oder in der Mehrzahl gerade, 2,5-4 mm lang; kleinere Stachelchen und Stachelhöcker zerstreut</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> teils 3-zählig, teils fußförmig 4-5-zählig</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits schwach glänzend dunkelgrün, mit 10-50 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits fast grün bis graugrün, mit fühlbaren längeren Haaren</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> kurz bis mäßig lang gestielt (25-35 %), aus schmalem, angedeutet bis ausgeprägter herzförmigem, seltener abgerundetem Grund ± elliptisch, allmählich in eine etwas abgesetzte, (5-)10-20 mm lange, schlanke Spitze verschmälert, aber auch aus breitem, etwas ausgerandetem, seltener gestutztem Grunde breit elliptisch bis rundlich und mit mehr abgesetzter Spitze</li> <li>- <b>Serratur:</b> kerbig gezähnt, meist ziemlich gleichmäßig, doch oft mit teilweise ± auswärts gekrümmten Hauptzähnen</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> bei 3-zähligen Blättern 2-5 mm lang gestielt, untere Blättchen 5-zähliger Blätter 0-2(-3) mm lang gestielt</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> deutlich länger als die unteren Blättchen, oberseits dicht stieldrüsig, mit 10-15 dünnen, geneigten, fast geraden bis gekrümmten, 2-4 mm langen Stacheln</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> angenähert pyramidal, stumpf endigend</li> <li>- <b>Blätter:</b> obere Blätter lanzettlich, in der Spitze oder wenig darunter beginnend, die unteren 3-zählig</li> <li>- <b>Achse:</b> filzig-wirr und abstehend behaart, mit dichten, ungleichen Stieldrüsen; größere Stacheln oft wenig von den (Drüsen-)Borsten abgesetzt, etwa zu 3-5 pro 5 cm, nadelig dünn, geneigt, gerade oder fast gerade, 2-3(-4) mm lang</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> 10-25 mm lang; Stieldrüsen in unterschiedlicher Menge und Größe, etwa zu (1-)5-10(-40); Stacheln zu 3-9, ungleich, nadelig, 1-2,5 mm lang</li> <li>- <b>Kelch:</b> fein stieldrüsig, mit wenigen Stachelchen, zurückgeschlagen</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß (so im Gebiet) bis blassrosa, sehr schmal umgekehrt eiförmig</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> etwa so lang wie die grünlichen (außerhalb des Gebiets auch rötlichen) Griffel; Antheren alle kahl oder teilweise behaart</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> an der Spitze zottig behaart</li> </ul>

**Kurzcharakteristik:** Charakteristisch sind die etwas starren, schwach runzligen Blätter mit im typischen Fall rundlichen, abgesetzt schlank bespitzten Endblättchen sowie der hoch durchblätterte Blütenstand mit den schon am Grunde geteilten Seitenzweigen.

**Ähnliche Taxa:** *R. flexuosus*

**Ökologie und Soziologie:** Schwach thamnophile Art mäßig nährstoffreicher, kalkfreier Böden. Vornehmlich in Lonicero-Rubion silvatici-Gesellschaften auf potentiell natürlichen Fago-Quercetum-Standorten, aber auch auf solche bodensaurer Fagetalia übergreifend.

**Verbreitung:** Weitverbreitete atlantische Sippe.